

Beschlussvorlage

Bereich | Amt
Stadtbauamt
Verfasser/in
Obert, Tobias

Vorlagen-Nr.
60/07/2018
Aktenzeichen

Anlagedatum
26.10.2018

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Bau- und Umweltausschuss	06.11.2018	Ö	Vorberatung
Gemeinderat	15.11.2018	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand **Neuer Rheinsteg - Ergebnis der Ausschreibung und weiteres Vorgehen**

Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung schlägt vor:

Der Gemeinderat beschließt:

Die Ausschreibung wird wegen der nicht annehmbaren Angebote aufgehoben.

Anlagen

Interne Prüfung

1. Finanzielle Auswirkungen

1.1 Der Beschlussvorschlag hat unmittelbar finanzielle Auswirkungen

ja, in Höhe von Betrag Euro nein

1.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

ja, in Höhe von jährlich Betrag Euro nein

Erläuterung:

1.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im laufenden Haushaltsjahr

ja nein

in der mittelfristigen Finanzplanung

ja nein

unter

Kostenstelle Name der Kostenstelle

1.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

ja nein

Erläuterung:

2. Personelle Auswirkungen

ja nein

Erläuterung

3. Nachhaltigkeits-Check

ja, vergleiche Anlage nicht erforderlich

Erläuterungen

Die Brückenbauarbeiten wurden öffentlich EU-weit ausgeschrieben. Die Ausschreibung lief von 31.08.2018 bis 09.10.2018. Vom 24.07.2018 bis zum 31.08.2018 wurde öffentlich und EU-weit auf die Ausschreibung hingewiesen.

Es wurden mindestens 24 Leistungsverzeichnisse abgerufen (man konnte auch anonymisiert die Angebote runterladen) und 2 Angebote fristgerecht eingereicht. Die Angebotseröffnung erfolgte am 09.10.2018.

Erforderliche Ausschlüsse aus formalen Gründen: **Keine**.

Anzahl der Nebenangebote: **Keine**.

Die Angebote wurden sachlich, fachlich und rechnerisch geprüft, die geprüften Angebotssummen sind im Preisspiegel dargestellt:

Rang	Bieter	Firmensitz	Summe netto	Rang %
1.	<u>STRABAG AG</u>	A 9800 Spittal	10.474.136,82	100%
2.			12.982.680,28	124%
3.				

Es wurde kein annehmbares Angebot abgegeben.

Im Wettbewerbsverfahren (25. Juli 2014 bis 14. März 2015) wurde eine Brücke mit Baukosten von 4,8 Mio € netto ausgelobt.

Das Wettbewerbsergebnis wurde innerhalb des Verfahren auf seine Machbarkeit, was die Kosten angeht von der Ingenieurgruppe Bauen, aus Karlsruhe geprüft.

Mit dieser Auflage wurde der Wettbewerbssieger, Ingenieurbüro Miebach im Mai 2016 beauftragt.

Aufgrund einer Verschiebung des Widerlagers in den Rhein entstanden gewisse Mehrkosten.

Aufgrund der Kostenschätzung vom 14.12.2017 wurden im Mai 2018 die dafür notwendigen Mittel vom Gemeinderat freigegeben. Damals ist man noch von 6,36 Mio € (netto) ausgegangen.

Weiteres Vorgehen

Der Sachstand wurde in der Sitzung am 25.10.2018 ausführlich dargelegt. Wie in der Sitzung besprochen wird die Verwaltung prüfen, wie es zu den großen Preisdifferenzen kommt und ob es noch Möglichkeiten gibt, das Projekt zu den ursprünglichen Konditionen zu realisieren.